



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 17. März 2015
Nr. 030-4/15

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Johanna Bock
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-2373
Johanna.Bock@msagd.rlp.de

Soziales

Ehrenamtliche fördern Medienkompetenz älterer Menschen

Rund 100 Ehrenamtliche aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen heute an der Fachtagung „Silver Surfer: Internet, Smartphone und Co. souverän nutzen“ auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz (JGU) teil, um ihre Kenntnisse weiter auszubauen. Die Kooperationsveranstaltung richtete sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die als Multiplikatoren in Internettreffs, Mehrgenerationenhäusern, Seniorentagestätten und Internetstützpunkten anderen älteren Menschen einen besseren Zugang zu neuen Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen.

Veranstalter sind das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie sowie das Projekt „Silver Tipps – sicher online!“ der Initiative Medienintelligenz der JGU und der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) mit weiteren Partnern.

Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler sagte anlässlich der Tagung, dass sich im technischen und medialen Bereich rasante Entwicklungen vollzögen, mit denen junge Menschen aufwachsen und quasi nebenbei die nötigen Kompetenzen erwerben. Auch die ältere Generation zeige großes Interesse an diesem Trend, das aber oftmals mit Berührungängsten verbunden sei. „Hier leisten die ehrenamtlich Tätigen in landesweit über 90 Internettreffs durch praktische Anleitungen, Beratung auf Augenhöhe und verschiedene Bildungsangebote einen wertvollen Beitrag, damit sich auch ältere Menschen in der digitalen Welt zurechtfinden“, so die Ministerin.

„Die digitalisierte Welt hat vielfältige Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit aller Generationen. Umso wichtiger ist es, dass wir gerade Seniorinnen und Senioren zu einem selbstbewussten und sicheren Umgang mit den digitalen Medien verhelfen“, unterstrich



PRESSEDIENST

Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Univ.- Prof. Dr. Mechtild Dreyer und Gabi Frank-Mantowski von der Landesleitstelle „Gut leben im Alter“ des Sozialministeriums eröffneten die Fachtagung. Anschließend ging Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger in seinem Vortrag auf die Frage ein, wie Smartphones und Tablets auch im Alter sinnvoll genutzt werden können. Und Martina Schlögel, Referentin für Informationsfreiheit beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, stellte das Recht auf Offenheit, Informationsfreiheit und Open-Data in den Mittelpunkt ihres Vortrags.

In den anschließenden Workshops hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen aufzufrischen und sich auszutauschen. Unter der Leitung von Barbara Steinhöfel von der Verbraucherschutzzentrale Rheinland-Pfalz wurde der Datenschutz bei der Nutzung von Smartphones und Tablets erörtert. Florian Preßmar vom MedienKompetenzNetzwerk Rheinhessen und Martina Stöppel von der JGU stellten das Service-Angebot „Silver-Tipps – sicher online!“ vor. Sonja Lux vom ZWW und Adrian Weidmann von der AG Medienpädagogik und dem Medienzentrum der JGU zeigten, welche didaktischen Methoden für die Arbeit mit Älteren besonders zielführend eingesetzt werden können.

Die Fachtagung knüpft an die erfolgreiche Kampagne „SilverSurfer“ in Kooperation mit dem Medienkompetenznetzwerk Rheinhessen, dem Verband der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz, der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Landesregierung an. Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie unterstützt auch in diesem Jahr die Einrichtung von Internettreffs für ältere Menschen.